



**Vorhaben- und Erschließungsplan  
'Solarpark Oberweißbach'**

- Grünland außerhalb PV-Anlage / Modulfläche  
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %  
Pflege bevorzugt durch extensive Beweidung auf wechselnden Teilflächen; alternativ durch 1-2schürige Mahd mit Balkenmäher
- Baugrenze
- Entwicklung von Extensivgrünland  
Der Aufwuchs ist ein- bis zweimal jährlich zu mähen. Alternativ ist auch eine extensive Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen zulässig.
- Eingrünung  
Heckenpflanzung 2-reihig, Artenvorschlag siehe Pflanzliste  
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.  
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.
- Eingrünung  
Streuobstwiese nach Sortenliste Landkreis  
Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.
- Zaun, OK max. 2,50 m  
Die Einfriedung ist - mindestens für die Dauer einer Beweidung - wolfsicher zu gestalten, wobei - sofern möglich - die Durchlässigkeit für Kleintiere im Bereich von 15 cm ab dem Boden gewährleistet sein muss.

- Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich
- örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrassen
- Bemaßung

**Bestand - nachrichtlich**

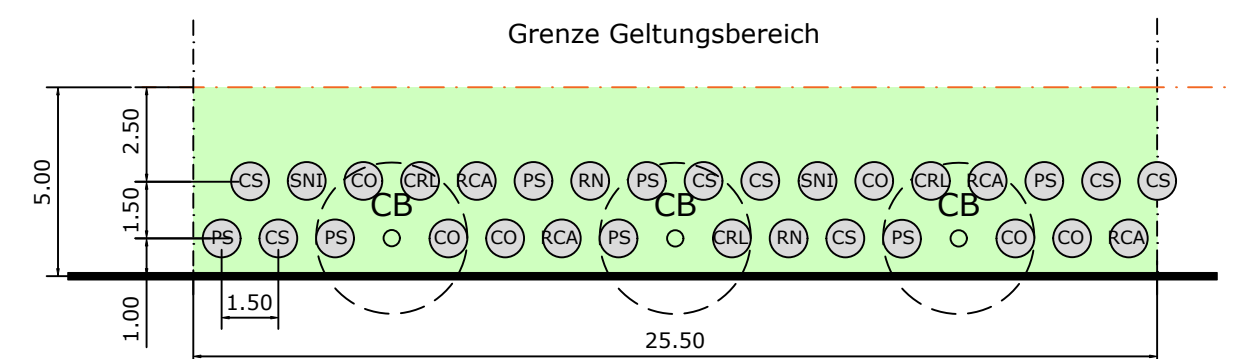
- Flurgrenzen, Flurnummern
- Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
- Wald und sonstige Gehölzbestände

**Ver-/Entsorgung**

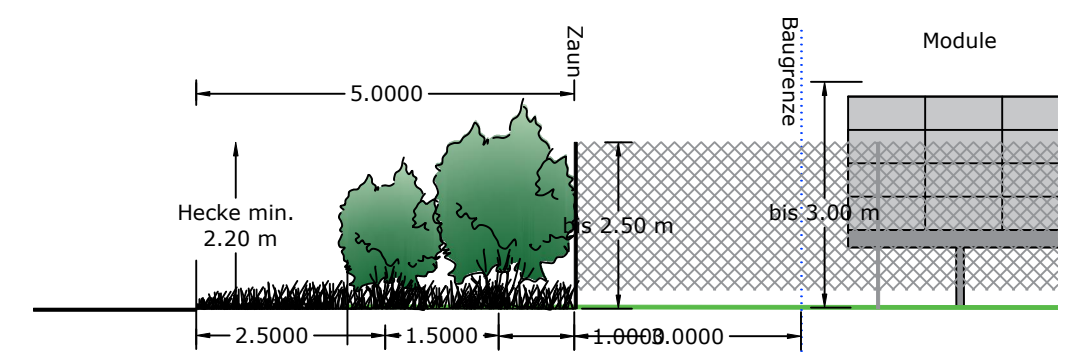
- 1. Wasserver- und Entsorgung**  
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
- 2. Strom-/Telekommunikationsversorgung**  
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.  
  
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.2 "Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



**Pflanzschema**  
(Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke)  
(25,5 m lang 5,00 m breit)



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

**VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN**

zum vorhabenbezogenen  
Bebauungs- und Grünordnungsplan

**"Photovoltaikanlage Süß-Ost II"**

**Markt Hahnbach**

Herbert-Falk-Straße 5, 92256 Hahnbach  
Landkreis Amberg Sulzbach



Vorentwurf: 13.07.2023  
Entwurf:  
Endfassung:

Vorhabenträger:

Markt Hahnbach  
Herbert-Falk-Straße 5, 92256 Hahnbach

Unterschrift Vorhabenträger

